



[https://graphem-kunsthandel.de/epages/91d1759d-a1f2-4ce9-b617-3e307b754937.sf/de\\_DE/?ObjectPath=/Shops/91d1759d-a1f2-4ce9-b617-3e307b754937/Categories/Ueber\\_uns](https://graphem-kunsthandel.de/epages/91d1759d-a1f2-4ce9-b617-3e307b754937.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/91d1759d-a1f2-4ce9-b617-3e307b754937/Categories/Ueber_uns)

## Über uns

Grapheme sind die kleinsten bedeutungstragenden grafischen Phänomene. Die Namenswahl der Galerie hebt hervor, dass Bilder über eine ihnen eigene Sprache verfügen - bekanntlich sagt ein Bild mehr als tausend Worte. Zugleich soll mit der Namensgebung aber darauf aufmerksam gemacht werden, dass auch die Schrift selbst grafisch und damit genuin zeichnerisch verfasst ist, weshalb eine künstlerisch basierte Verwandtschaft zwischen schriftlichen und bildlichen Darstellungen besteht.

Der Inhaber des *Kunst- und Buchantiquariats Graphem*, Dr. Martin Kirves, ist promovierter Kunsthistoriker. Sein Forschungsinteresse zielt auf das Verhältnis von Kunsttheorie und Bildpraxis, wobei ein besonderes Augenmerk auf der Landschaftsmalerei und dem Ornament liegt. Seine Forschungen folgen der Überzeugung, dass eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Kunst vom Werk auszugehen hat und - als Prüfstein der gewonnenen Erkenntnisse - stets auf diesen bezogen bleiben muss.

## Auswahl publizierter Schriften

### Monografien

Das gestochene Argument. Daniel Nikolaus Chodowieckis Bildtheorie der Aufklärung, Berlin 2012.

### Sammelbände

Kaufmann, Jürgen; Martin Kirves und Dirk Uhlmann (Hrsg.): Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit um 1800, München 2014

### Aufsätze

*Das Urteil des Herkules* – Shaftesburys gemalte Kunsttheorie. In: Aufklärung. Interdisziplinäres Jahrbuch zur Erforschung des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte, Bd. 22 [= Shaftesbury], (2010), S. 173-200.

Der Tod als Aufklärer Nikolaus Daniel Chodowieckis Totentanz Der Tod als Aufklärer. Daniel Nikolaus Chodowieckis Totentanz auf das Jahr 1792. In: L'art macabre. Bd. 11, Bamberg, 2011, 81-101.

Die Widerständigkeit der Bildwerke. Die Naumburger Skulptur zwischen Kunstwissenschaft und Ideologie. In: Der Naumburger Meister. Bildhauer und Architekt im Europa der Kathedralen. Hrsg. von Hartmut Krohm und Holger Kunde, Petersberg 2011, S. 30-42.

Ornament als Erkenntnisform. Die epistemische Entwurfstheorie der South Kensington School. In: Kongress-Akten der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik. Band 2: Experimentelle Ästhetik. Hrsg. von Ludger Schwarte: <http://www.dgae.de/kongress-akten-band-2.html>

Owen Jones and the Threefold Nature of Ornament. In: Ornament today. Digital. Material. Structural, Hrsg. von Jörg Gleiter, Bozen 2012, S. 44-61.

Der Künstler als zentrale Randfigur. Benjamin Wests *The Family of the Artist* und Daniel Nikolaus Chodowieckis *Cabinet d'un peintre*: zwei programmatische Familienstücke. In: Die Sachen der Aufklärung. Beiträge zur DGEJ-Jahrestagung 2010 in Halle an der Saale (= Studien zum 18. Jahrhundert, Bd. 34. 2012). Hrsg. v. Frauke Berndt und Daniel Fulda, Hamburg 2012, S. 329-340.

Visionäre Erkenntnis. Caspar David Friedrichs Konkretionen des Unsichtbaren. In: Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit um 1800. Hrsg. v. Jürgen Kaufmann; Martin Kirves und Dirk Uhlmann, München 2014, S. 193-226.

Die Krise des Ganzen. Unterwegs zu Wladimir Solowjews Denken der Katholizität. In: Una Voce Korrespondenz, 45. Jg., 1. Quartal 2015, Aachen 2015, S. 101-118.

Die Einsiedelei als topischer Ort. Johannes und Raphael Sadellers Altväter-Bildfolgen. In: Orte der Imagination – Räume des Affekts: die mediale Formierung des Sakralen. Hrsg. v. Heike Schlie und Elke Koch, München 2014.

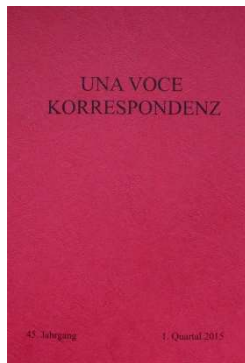
Vedute und Reverie. Adrian Zingg's charakteristische Landschaftsporträts. In: Wissenschaft, Sentiment und Geschäftssinn. Landschaft um 1800. Hrsg. SIK-ISEA, Zürich, 2014.

Die Rationalität des „Irrationalen“. Die Rocaille als Denkform der Aufklärung. In: Aufklärung und sakraler Raum - Ausstattung südwestdeutscher Klosterkirchen in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Hrsg. v. Brigitta Coers, Lorenz Enderlein, Tobias Kunz, Markus Thome, 2015.

Wurzelpunkte der romantischen Arabeske. Die Formierung des Unanschaulichen. In: Praxis und Diskurs der Romantik 1800–1900. Hrsg. v. Norman Kasper und Jochen Strobel, 2015.

Faltenraum und (Gold-)Mustergrund in der Kunst um 1450. In: Falten-Muster. Texturen von Bildlichkeit. Hrsg. v. Mateusz Kaputka, Martin Kirves, Christian Spieß, Martin Sundberg, 2015.





---

Kontakt:

[https://graphem-kunsthandel.de/epages/91d1759d-a1f2-4ce9-b617-3e307b754937.sf/de\\_DE/?ObjectPath=/Shops/91d1759d-a1f2-4ce9-b617-3e307b754937/Categories/Kontakt](https://graphem-kunsthandel.de/epages/91d1759d-a1f2-4ce9-b617-3e307b754937.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/91d1759d-a1f2-4ce9-b617-3e307b754937/Categories/Kontakt)